

# Methoden- und Medienkonzept

Stand Januar 2025

Das Methoden- und Medienkonzept enthält fächerübergreifende sowie grundlegende Kompetenzen und Fertigkeiten, die in den schuleigenen Arbeitsplänen enthalten sind bzw. aufgenommen werden sollen. Als Orientierung dienen die Kerncurricula und das Medienkonzept der Landesregierung. Beschrieben werden Methoden ohne und mit Verwendung digitaler Medien. Durch den Einsatz digitaler Medien unterstützen wir die aktive Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit den Inhalten, verbesserte Übungsmöglichkeiten und die Förderung der Kreativität und Selbststeuerung. Eine Überprüfung der Kompetenzen soll in der Einführung/Fortführung direkt stattfinden. Die Fachkonferenzen überprüfen jährlich das Methoden- und Medienkonzept.

## Digital Literacy als Querschnittsaufgabe

Digital Literacy bezieht sich auf die Fähigkeit, digitale Technologien effektiv zu nutzen, digitale Informationen zu suchen, auszuwerten und zu interpretieren sowie verantwortungsbewusst in der digitalen Welt zu agieren. Schülerinnen und Schüler erlernen dabei nicht nur den Umgang mit Geräten und Anwendungen, sondern auch die Entwicklung von Kompetenzen im Bereich der Datenverarbeitung, des Online-Kommunikationsverhaltens und der Medienproduktion. Diese Fähigkeiten sind nicht nur für den schulischen Erfolg relevant, sondern auch für ihre zukünftige berufliche Laufbahn und ihre Rolle als mündige Bürgerinnen und Bürger in der digitalen Gesellschaft. Als Teil der Sustainable Development Goals der UN (4.4.1) sollen Schülerinnen und Schüler diese Kompetenz erlernen. Die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule bekennt sich zu dieser Zielsetzung und fördert die Entwicklung der Digital Literacy.

## KI-Nutzung an der Schule

An der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule wird mit „DieSchulApp“ eine Plattform für künstliche Intelligenz im Unterricht eingesetzt, die speziell für den schulischen Kontext entwickelt wurde. Diese Plattform ermöglicht es Schülerinnen und Schülern, generative künstliche Intelligenz wie ChatGPT in einem rechtssicheren und geschützten Rahmen zu nutzen. Dabei haben Lehrkräfte jederzeit die Möglichkeit, die Interaktionen der Schülerinnen und Schüler mit der KI nachzuvollziehen und zu begleiten, was den sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit dieser Technologie gewährleistet.

Die Integration von KI in den Unterricht eröffnet zahlreiche Vorteile. Zum einen fördert sie die digitale Kompetenz der Lernenden und bereitet sie auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vor, in der Künstliche Intelligenz zunehmend eine zentrale Rolle spielt. Der gezielte Einsatz von KI im Unterricht wird dabei nicht nur als ein Werkzeug zum Wissenserwerb genutzt, sondern auch als Unterrichtsgegenstand selbst behandelt. Die Schülerinnen und Schüler werden in eigens entwickelten Unterrichtseinheiten in den Jahrgängen 6, 8, 10 mit den Funktionsweisen, Chancen und Herausforderungen von KI vertraut gemacht. So erlernen sie nicht nur, wie man KI sinnvoll einsetzt, sondern auch, wie man ihre Funktionsweisen kritisch hinterfragt und ethische sowie datenschutzrechtliche Aspekte berücksichtigt.

Ein weiteres Vorteil der „DieSchulApp“ liegt in der Möglichkeit, individuell auf die Lernbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen. Die KI kann differenzierte Aufgaben und Übungen bieten, die dem jeweiligen Lernstand angepasst sind, wodurch eine personalisierte Förderung ermöglicht wird. Zudem können Lehrkräfte durch die Auswertungsfunktionen der Plattform die Fortschritte und Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler kontinuierlich überwachen und bei Bedarf gezielt unterstützen.

Weitere Hinweise zur Nutzung von KI sind auf [bracke-docs zu finden](#).

Muster	Checkliste/Material
<b>Kompetenz Implementation von Fach / ggf. Fortführung von Fach</b> <b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich/auf...</li> </ul>	-Beispiele -Webadressen -Apps -Links zu Material

5. Jahrgangsstufe	Checkliste/Material
<b>Arbeiten auf dem Marktplatz Einführungswoche</b> <b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Marktplatz als erweitertes Klassenzimmer im Unterricht oder als Lernort in der 7. Stunde sinnvoll nutzen, indem sie lernen ruhig in Kleingruppen zu arbeiten</li> </ul>	
<b>Arbeitsplatzgestaltung Einführungswoche</b> <b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihren Arbeitsplatz sinnvoll einrichten, indem sie lernen welche Dinge sie zu welcher Stunde tatsächlich auf ihrem Tisch benötigen und welche in ihrem Fach/Rucksack bleiben können</li> </ul>	
<b>Wochenplan Ma</b> <b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Aufbau einer Lernzeit-Aufgabe verstehen.</li> <li>- sich an die Regeln in der Lernzeit-Stunde halten.</li> <li>- selbständig auf ihrer Leistungsstufe an einer Lernzeit-Aufgabe arbeiten.</li> </ul>	<a href="#">Konzept Lernzeit</a>  <a href="#">Lernzeit Aufgaben</a>
<b>Tabellenkalkulation Ma</b> <b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit den grundlegenden Programmfunktionen umgehen,</li> <li>- Tabellenkalkulationsfunktionen erstellen, um Ergebnisse zu berechnen,</li> <li>- einfache Diagramme erstellen.</li> </ul>	→ <a href="#">SuS</a> → <a href="#">Lk</a>
<b>Übungsformen Ma</b> <b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übungsseiten im Unterricht nutzen, v.a. zum Training von schematischen Rechnungen</li> </ul>	<a href="http://learningapps.org">learningapps.org</a> , <a href="http://mathefuchs.de">mathefuchs.de</a> , <a href="http://kahoot.de">kahoot.de</a> usw.
<b>Arbeitsplanung, -gestaltung, -mittelverwendung AWT</b> <b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienste (Werkzeuge, Sauberkeit) im Fachraum organisieren und verantworten,</li> <li>- eine Arbeitsplanung mithilfe der 16-Schritt-Methode erstellen,</li> <li>- Arbeitsmittel sachgerecht verwenden.</li> </ul>	
<b>Lesetraining De</b> <b>Die SuS können...</b>	<a href="#">Materialordner und Trainingsheft (LMS)</a>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche Texte verschiedener medialer Form erschließen,</li> <li>- mit dem Materialordner und dem Trainingsheft (LMS) arbeiten,</li> <li>- ritualisiert im Lesetandem lesen,</li> <li>- gelesene Bücher vorstellen.</li> </ul>	
<p><b>Texterschließung (lesen, markieren und strukturieren) De</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- altersgemäße Texte sinnerfassend in angemessenem Tempo und adäquater Lautstärke lesen,</li> <li>- Methoden des Lautlese-Verfahrens nutzen (z.B. Lautlesetandem; einander vorlesen),</li> <li>- die Lesestrategiestreifen nutzen (Texte lesen-Schritt für Schritt /Texte knacken in sechs Schritten),</li> <li>- Lesestrategien zur Texterschließung nutzen: Leseerwartung formulieren, Vorwissen aktivieren, Nutzung anderer Medien zur Klärung von Unbekanntem, Fragen formulieren und beantworten.</li> </ul>	<a href="#">Materialordner und Trainingsheft (LMS)</a>
<p><b>Mappenführung GL, De, En</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsmaterialien chronologisch ablegen und eine Legende anfertigen,</li> <li>- das Layout eines Arbeitsblattes angemessen gestalten,</li> <li>- ein informatives Deckblatt kreieren.</li> </ul>	
<p><b>Gesprächsführung Tut, De</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein guter Zuhörer sein,</li> <li>- aus Gesichtern lesen,</li> <li>- Probleme äußern und sich auch bei Auseinandersetzungen an die Kommunikationsregeln halten,</li> <li>- es aushalten, eine Reihenfolge des Gesprächsablaufs einzuhalten (zuhörerorientiertes Sprechen),</li> <li>- Informationen (zunehmend) situationsangemessen mitteilen.</li> </ul>	
<p><b>Klassenrat (Tut)</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konflikte lösen,</li> <li>- Interessen verbal vertreten.</li> </ul>	<a href="#">Methode Klassenrat</a>
<p><b>Ergebnisvorstellung anhand eines Plakates GL, NW, De, En</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Buchempfehlungen begründet vortragen und anhand der Buchvorlage erläutern,</li> <li>- fachliche Inhalte reduzieren und grafisch ansprechend (digital) darstellen,</li> <li>- das erstellte (digitale) Plakat anschließend mündlich verteidigen und auf Nachfragen eingehen.</li> </ul>	
<p><b>Kennenlernen in der Klasse -Klassenzusammenführung- EW</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich mit Ihrem Namen ansprechen,</li> <li>- sich in der Schule und Umgebung orientieren.</li> </ul>	
<p><b>Teamfähigkeit I (fair play) Sp, NW</b>  <b>Die SuS können...</b></p>	<a href="#">Teamfähigkeit</a>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>rücksichtsvoll mit Mitschülern umgehen und die Notwendigkeit bereits vorhandener und neuer Regeln erkennen,</i></li> <li>- <i>einen Streit meistern,</i></li> <li>- <i>Unterschiede akzeptieren,</i></li> <li>- <i>fair und mannschaftsdienlich spielen,</i></li> <li>- <i>Verantwortung für faires Verhalten innerhalb der Mannschaft übernehmen,</i></li> <li>- <i>ein guter Lernpartner sein,</i></li> <li>- <i>in verschiedenen Sozialformen und Gruppen ziel- und sachorientiert arbeiten.</i></li> </ul>	
<p><b>Nutzung der schulinternen Netzwerkinfrastruktur IServ durch eine ein- bis zweistündige tutorengelieferte Fortbildung im Computerraum</b>  <b>EW</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>sich an der schulintern genutzten iServ Netzwerkinfrastruktur von innerhalb und außerhalb genutzten Rechnern mit ihrem Benutzernamen und Passwort anmelden und dieses abändern,</i></li> <li>- <i>über iServ E-mails schreiben, versenden und löschen,</i></li> <li>- <i>auf die Gruppenordner zugreifen, Ordner anlegen und Dateien hinterlegen, löschen und verändern.</i></li> <li>- <i>sich bei Webuntis anmelden und ihren individuellen Stundenplan mit etwaigen Änderungen einsehen.</i></li> </ul>	<p><a href="#">IServ Benutzerhandbuch</a></p>
<p><b>Sicherer Umgang mit dem Internet Tut</b>  <b>Die SuS ...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>bestehen den Surfschein von der Internetseite internet-abc, welcher wesentliche Grundlagen im Umgang mit und in der digitalen Welt abfragt.</i></li> <li>- <i>kennen die Schulregeln zum Umgang mit digitalen Medien.</i></li> </ul>	<p><a href="#">internet-abc</a>  <a href="#">Umgang mit digitalen Medien WBG</a></p>
<p><b>Textverarbeitung am Computer De</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>gefertigte Texte (z.B. ein selbst verfasstes Märchen) am Computer überarbeiten,</i></li> <li>- <i>erste Word-Dokumente erstellen.</i></li> </ul>	
<p><b>Elternseminar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>“Internet, Smartphone und Tablet - Faszination und Suchtgefahr”</i></li> <li>- <i>Einführung in Webuntis</i></li> <li>- <i>Einführung in das IServ-Elternmodul</i></li> </ul>	

6. Jahrgangsstufe	Check- liste
<b>Brainstorming GL</b> <b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Gedanken zu fachlichen Inhalten strukturiert darstellen,</li> <li>- einen Begriff in seine verschiedenen Bedeutungen zerlegen,</li> <li>- erste Cluster zur Veranschaulichung bilden.</li> </ul>	<a href="#">Methode Brainstorming</a>
<b>MindMap En</b> <b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen in wenigen Worten strukturiert zu einem Thema sammeln.</li> </ul>	<a href="#">Methode Mindmapping</a>
<b>Haushaltserziehung I AWT</b> <b>Die SuS ...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fertigen eine technische Zeichnung als Planungsmittel einer Werkaufgabe an.</li> <li>- stellen ein Werkstück mit Hilfe der Bohrmaschine sicher her (Bohrmaschinenführerschein).</li> <li>- flicken einen Fahrradschlauch</li> <li>- erschließen Arbeitsanleitungen in Form von Rezepten.</li> <li>- kaufen die Lebensmittel saisonal, regional, umwelt- und preisbewusst ein</li> <li>- führen grundlegende Arbeitstechniken (z.B. säubern, zerkleinern und abmessen) der Nahrungszubereitung sachgerecht und sicherheitsbewusst aus.</li> <li>- handeln nach Grundregeln der persönlichen und arbeitsplatzbezogenen Hygiene.</li> </ul>	
<b>Digitale Lernplattformen / Ma</b> <b>Die SuS ...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen fachspezifische Lernplattformen zum Üben, Festigen und Wiederholen grundlegender Kompetenzen,</li> <li>- nutzen automatisches Feedback, um ihren Lernprozess anzupassen.</li> </ul>	<a href="#">Bettermarks etc.</a>
<b>Umgang mit LÜ Interactive</b> <b>Die SuS ...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und nutzen die interaktive Bewegungsplattform LÜ im Sportunterricht.</li> </ul>	
<b>Lesetraining und Texterschließung De</b> <b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ritualisiert im Lesetandem lesen,</li> <li>- die Lesestrategiestreifen nutzen (Texte lesen-Schritt für Schritt /Texte knacken in sechs Schritten/ Erzähltexte lesen und verstehen/ Texte kritisch lesen / Wissenswertes markieren/ Aus Texten etwas Neues schaffen.</li> </ul>	<a href="#">Materialordner und Trainingsheft (LMS)</a>
<b>mediengestützter Vortrag/Referate GL, Ku, De / En</b> <b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine "Sightseeing tour" durch London planen und diese mit Powerpoint präsentieren,</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine eigene künstlerische Arbeit präsentieren,</li> <li>- sinnvolle Folien gestalten und diese zur Unterstützung ihres Vortrages nutzen,</li> <li>- Berichte untersuchen, verfassen und vortragen (Textsortenverständnis erlangen),</li> <li>- Gedichte auswendig vortragen und auch szenisch bzw. gestalterisch begleiten,</li> <li>- unterschiedliche Medien zur Vorstellung von erdkundlichen und geschichtlichen Themen nutzen,</li> <li>- können komplexere Texte sinnentnehmend verstehen (s. Hörbücher).</li> </ul>	
<p><b>Teamfähigkeit II (Feedback) De, Sp, AWT, NW / De</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- andere ermutigen,</li> <li>- die Aufgabe (die Zubereitung einer Speise und die Erhaltung der Hygiene im Fachraum) in Zuständigkeiten aufteilen und zeitgerecht gemeinsam erfüllen.</li> <li>- Konflikte zur Aufgabenverteilung einvernehmlich lösen.</li> <li>- zusehends mit sozialen Netzwerken umgehen (insbesondere mit Bestimmungen des Datenschutzes),</li> <li>- diskutieren und lösen Konflikte, die bei der Erarbeitung von Bewegungskunststücken auftreten,</li> <li>- zeigen faires Verhalten und sind in der Lage eigene Lernprozesse mannschaftsdienlich zu organisieren,</li> <li>- angemessen mit Sieg und Niederlage umgehen,</li> <li>- Aufgaben gerecht in der Gruppe verteilen und gemeinsam ihre Ergebnisse präsentieren.</li> </ul>	<p><a href="#">Methoden Feedback</a></p>
<p><b>Informationsbeschaffung (Quellenbeschaffung (Bibliothek, Internetrecherche), Urheberrecht) GL, Ku, De, En, NW</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- konkrete Quellenangaben zu den verwendeten Texten und Bilder ihrer medialen Präsentation machen</li> <li>- Sachtexte auffinden, verstehen (z.B. Sinnabschnitte einteilen) und zusammenfassen</li> <li>- unterschiedliche Quellen auswählen und nutzen (Kindersuchseiten)</li> <li>- die Wahl ihrer Informationsbeschaffung begründen</li> <li>- unterschiedliche Orte ihrer Heimatstadt nutzen, um Recherche zu betreiben (z.B. Bibliotheken, Museen der Stadt)</li> <li>- einfache KI-Prompts formulieren und ihre Antworten in Ansätzen bewerten.</li> </ul>	<p><a href="#">Kindersuchmaschine "Blinde Kuh"</a></p> <p><a href="#">Lebendiges Museum Online</a></p>
<p><b>Präsentationsprogramme GL, En, De, NW</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit dem iPad für mediale Präsentationen sinnvolle Folien gestalten, die sie für einen Vortrag nutzen (Keynote, PowerPoint, Prezi u.a.) einen Vortrag anschaulich gestalten,</li> <li>- mit digitalen Karten aus dem Atlas bzw. Geschichtskarten arbeiten und diese in ihre Präsentation einbinden,</li> <li>- mit der Objektkamera und dem iPad Inhalte am Active Board zeigen.</li> </ul>	<p><a href="#">Interaktiver historischer Atlas</a></p> <p><a href="#">Diercke.de</a></p>

7. Jahrgangsstufe	Check- liste
<p><b>mediengestützter Vortrag/Referate I De / 2FS, De, NW</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefend mit dem Word-Programm am PC und iPad arbeiten,</li> <li>- Werbestrategien filmisch umsetzen,</li> <li>- zielgerichtet mit dem Lexikon umgehen,</li> <li>- komplexere Texte sinnentnehmend verstehen (s. auch Hörbuch).</li> </ul>	
<p><b>wissenschaftlicher Taschenrechner Ma</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Taschenrechner in Grundzügen einsetzen, um schematische Rechnungen schnell durchzuführen.</li> </ul>	
<p><b>Haushaltserziehung II AWT</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Werkzeugen (LötKolben usw.) und Werkstoffen der Elektrotechnik sicher und sachgerecht Schaltungen erstellen.</li> <li>- ein textiles Produkt mit der Nähmaschine fertigen (Nähmaschinenführerschein).</li> </ul>	
<p><b>Teamfähigkeit III NW, En / De</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte, Sequenzen, Szenen etc. szenisch umsetzen,</li> <li>- eine Fishbowl-Diskussion führen,</li> <li>- sachlich ihren Standpunkt in der Teamarbeit vertreten.</li> </ul>	<p><a href="#">Methode Szenisches Spiel</a></p> <p><a href="#">Methode Fishbowl</a></p>
<p><b>Bildbearbeitung Ku</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit dem iPad eine Fotosequenz aus Einzelfotografien durch Montage erstellen,</li> <li>- fotografische Gestaltungsmittel nutzen (Kamera, iPad),</li> <li>- Mittel der Bildbearbeitung nutzen (Kamera, iPad).</li> </ul>	
<p><b>Influencer Marketing Ku</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Werbestrategien in sozialen Medien (insbesondere Videos) erkennen,</li> <li>- fotografische Gestaltungsmittel nutzen (Kamera, iPad),</li> <li>- Mittel der Bildbearbeitung nutzen (Kamera, iPad).</li> </ul>	
<p><b>Medien - Projekt Jahrgangsteam</b>  <b>Vier Projektbausteine...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Cybermobbing</li> <li>- Mobile Endgeräte sicher nutzen</li> <li>- Always on?</li> <li>- Selfies, sexting, Selbstdarstellung</li> </ul>	

8. Jahrgangsstufe	Check- liste
<p><b>mediengestützter Vortrag/Referate II 2FS, De, NW, GL, En</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Vortrag zu einem Thema in der jeweiligen Sprache in Form einer medialen Präsentation (iPad) erstellen,</li> <li>- sinnvolle Folien gestalten und diese zur Unterstützung ihres Vortrages nutzen,</li> <li>- ein digitales Poster erstellen und zum Vortrag nutzen,</li> <li>- erstellen eigene Medienprodukte mit dem iPad und nutzen die Wirkungsweise visueller und akustischer Gestaltungsmittel (z.B. Erklärvideo),</li> <li>- kennen manipulative Wirkungsweisen medialer Produkte,</li> <li>- referieren weitgehend frei komplexe Inhalte.</li> </ul>	<p><a href="http://Latein-unterrichten.de">Latein-unterrichten.de</a></p> <p><a href="#">digitale Poster</a></p> <p><a href="#">Umgang mit Keynote</a></p>
<p><b>Teamfähigkeit IV De</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein konstruktives Feedback geben,</li> <li>- Bewerbungsgespräche in unterschiedlichen Konstellationen simulieren,</li> <li>- hinsichtlich des Zeitmanagements Zeitplanungen und Zeitfenster einhalten.</li> </ul>	
<p><b>Informationsgewinnung, -verarbeitung, Arbeitsplatzerkundung AWT</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenspiele durchführen,</li> <li>- eine Umfrage durchführen,</li> <li>- Informationsrecherchen zu Verbraucherfragen durchführen,</li> <li>- Online-Bezahlmethoden, Onlinebanking nachvollziehen,</li> <li>- Informationsquellen zur Berufswahl sachgerecht nutzen, Informationen darstellen und präsentieren,</li> <li>- den persönlichen Berufswahlordner verantwortlich führen,</li> <li>- Arbeitsplätze erkunden,</li> <li>- Berufsbereiche erkunden</li> </ul>	<p><a href="http://planet.beruf">planet.beruf</a></p> <p><a href="http://berufenet">berufenet</a></p>
<p><b>Prävention (innerhalb der Projektwoche "Respekt")</b>  <b>Die SuS...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen die Gefahren sozialer Netzwerke und Methoden des Cybermobbing ("Sicherheit im Netz")</li> <li>- nehmen am Gewaltpräventionsprogramm teil.</li> </ul>	
<p><b>Umgang mit TaskCard Deu, GL</b>  <b>Die SuS...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können mit der digitalen Tafel TaskCard umgehen.</li> <li>- können TaskCard nutzen, um eigene Ergebnisse hochzuladen.</li> </ul>	<p><a href="#">TaskCard</a></p>



9/10. Jahrgangsstufe	Check- liste
<p><b>iPad-Nutzung: Ziellinie Ende JG 10 alle Fächer</b>  <b>Die SuS können mit dem iPad...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Notizen /Mitschriften auf dem iPad organisieren,</li> <li>- mit einem digitalen Schreibprogramm (Goodnotes, Collanotes, OneNote) umgehen,</li> <li>- Dateien im Aufgabenmodul bei iServ hochladen,</li> <li>- Informationen und Daten analysieren, interpretieren und kritisch bewerten,</li> <li>- Datenschutz und Urheberrecht einhalten,</li> <li>- Informationen und Daten digital in Form eines Posters oder Erklärvideos u.ä. aufbereiten und präsentieren,</li> <li>- mit digitalen Werkzeugen Ergebnisse produzieren: Google Docs, BiBox, Freeform, ..., Dateien mit AirDrop teilen,</li> <li>- ihre Dateien und Ergebnisse über WebDAV auf iServ sichern und ihren Mitschülern zur Verfügung stellen,</li> <li>- Vorteile und Nachteile digitaler Technologien benennen und für das eigene Wohl vorteilhaft verwenden,</li> <li>- mit Umgangsregeln über digitale Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren,</li> <li>- kooperativ an Dokumenten arbeiten,</li> <li>- ihr iPad spiegeln,</li> <li>- mit der digitalen Pinnwand "TaskCard" Dateien, Links, Präsentationen, ... teilen.</li> </ul>	<p><a href="#">iServ Benutzerhandbuch</a></p> <p><a href="#">Anleitung iMovie</a></p> <p><a href="#">Anleitung Airdrop</a></p> <p><a href="#">Anleitung Bildschirmaufnahme</a></p> <p><a href="#">kits.blog interaktive Werkzeuge ohne Anmeldung</a></p>
<p><b>KI und Maschinelles Lernen Pflichtfach Informatik, Alle Fächer</b>  <b>Die SuS ...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- führen KI-gestützt ein Interview mit Alan Turing zum Thema "Wie können Maschinen denken und lernen?" durch</li> <li>- setzen sich kritisch mit den Antworten KI gestützter Systeme auseinander und versuchen gute Anfragen "prompts" zu schreiben</li> <li>- Lernen die Grundprinzipien des Maschinellen Lernens kennen</li> </ul>	<p><a href="#">Geschichte der KI</a></p> <p><a href="#">Maschinelles Lernen (Theorie)</a></p> <p><a href="#">Maschinelles Lernen (Praxis)</a></p>
<p><b>Organisation der Schulbücher</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihre digitalen Schulbücher auf dem iPad organisieren.</li> </ul>	
<p><b>Die Lehrkräfte können mit dem iPad...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Material digital in Gruppenordnern bereitstellen,</li> <li>- eine Vielzahl von digitalen Werkzeugen und digitalen Lernmöglichkeiten finden, bewerten und nutzen sowie mit diesen neue Ergebnisse produzieren: Google Docs, Digitale Schulbücher, BiBox, ...,</li> <li>- iServ-Gruppen nach einer für die ganze Schule gültigen Vorgabe erstellen,</li> <li>- die Schülergeräte mit der Classroom-App steuern,</li> <li>- Datenschutz und Urheberrecht einhalten.</li> </ul>	<p><a href="#">Anleitung Classroom</a></p> <p><a href="#">Bsp. eBook für iPad</a></p> <p><a href="#">Urheberrecht kurz</a></p>

<p><b>Videobearbeitung Ku, En / 2FS, De</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Kurzfilm, Experimentalfilm oder filmisch eine künstlerische Aktion mit dem iPad oder dem PC realisieren,</li> <li>- filmische und fotografische Gestaltungsmittel dramaturgisch einsetzen,</li> <li>- filmische Montageformen verwenden.</li> </ul>	<p><a href="#">Anleitung iMovie</a></p>
<p><b>mediengestützter Vortrag/Referate III 2FS / De/ GL / En</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Präsentation zu einem von ihnen gewählten Thema aus einer fremdsprachlichen Zeitung erstellen (Zusammenfassung des Artikels und Hintergrundinformationen zu der Thematik) und halten</li> </ul>	
<p><b>Anschlussplanung, Teamentwicklung AWT, alle Fächer</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihre schulischen Leistungen zu den Anforderungen von Ausbildungs- und Studienberufen in Beziehung setzen,</li> <li>- ihre beruflichen Anschlüsse planen und Bewerbungsanschreiben auf Stellenanzeigen verfassen, organisieren und Bewerbungsverfahren absolvieren,</li> <li>- Vorstellungsgespräche simulieren.</li> </ul>	
<p><b>In Ma können die SuS mit Geogebra (E-Kurs)...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mathematische Zusammenhänge in geeigneter Form darstellen (Graphen, Tabellen, etc.),</li> <li>- mathematische Zusammenhänge in interaktiven Erkundungen entdecken, z.B. beim Modellieren und Problemlösen,</li> <li>- schematische Abläufe reduzieren und größere Datenmengen verarbeiten.</li> </ul>	
<p><b>Umgang mit Apps im Sportunterricht</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Apps zur eigenen Bewegungsanalyse umgehen (Zeitlupe, SlowMo),</li> <li>- Fitness-Apps nutzen, um ihre Kondition und Koordination zu verbessern.</li> </ul>	
<p><b>Betriebspraktikum, Expertenbefragung, Eignungstest AWT</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit der Berufswege App umgehen,</li> <li>- aus Internetquellen Stellenbeschreibungen und deren Anforderungen ermitteln,</li> <li>- entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten einen Praktikumsplatz suchen,</li> <li>- Experten zu den beruflichen Anforderungen befragen,</li> <li>- eine Berufsfeldentscheidung treffen und vertreten,</li> <li>- sich um einen Ausbildungsplatz bewerben/ an einer BBS anmelden,</li> <li>- sich einem Eignungstest unterziehen.</li> </ul>	<p><a href="#">Berufe Universum</a>  <a href="#">Planet Beruf</a></p>
<p><b>Galeriegang AWT</b>  <b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Wandzeitungen und Power-Point, Keynote o.a. Präsentationen die Ergebnisse ihres Betriebspraktikums dem Jahrgang und Besuchern präsentieren.</li> </ul>	
<p><b>Videobearbeitung II 2FS, De</b></p>	



**Die SuS können...**

- eine kurzen Werbefilm zu einem Thema ihrer Wahl realisieren (iPad),
- die im Fach Ku gelernten filmischen Gestaltungsmittel einsetzen.

[Anleitung iMovie](#)

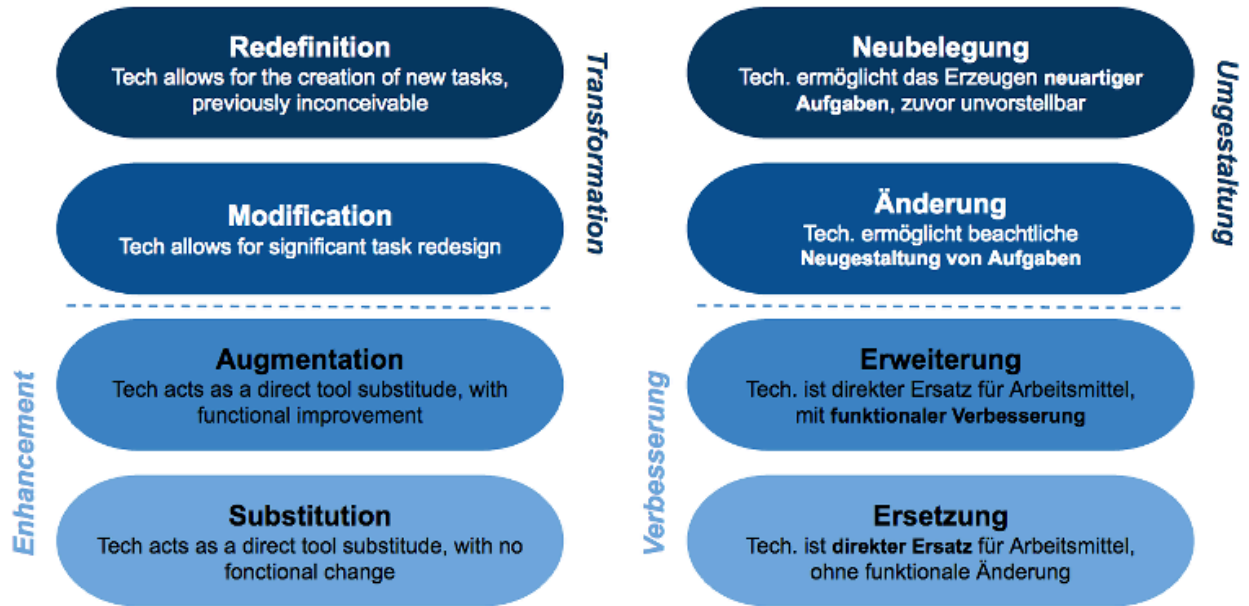
Oberstufe	Check- liste
<p><b>Tabletnutzung: Ziellinie Abitur alle Fächer</b>  <b>Die SuS können mit dem iPad...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen und Daten analysieren, interpretieren und kritisch bewerten,</li> <li>- Datenschutz und Urheberrecht einhalten,</li> <li>- Informationen und Daten digital in Form eines Posters oder Erklärvideos u.ä. aufbereiten und präsentieren,</li> <li>- mit digitalen Werkzeugen Ergebnisse produzieren: Google Docs, Digitale Schulbücher, BiBox, ...,</li> <li>- Dateien mit AirDrop teilen, gemeinsam editieren z.B. in docs, pages, Iserv</li> <li>- ihre Dateien und Ergebnisse über WebDAV auf iServ sichern und der Klasse zur Verfügung stellen,</li> <li>- Vorteile und Nachteile digitaler Technologien benennen und für das eigene Wohl vorteilhaft verwenden,</li> <li>- mit Umgangsregeln über digitale Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren,</li> <li>- kooperativ an Dokumenten arbeiten,</li> <li>- ihr iPad spiegeln.</li> <li>- Webuntis nutzen, um einen Überblick über ihre Fehlzeiten sowie ihren tagesaktuellen Stundenplan zu erhalten.</li> </ul>	<p><a href="#">IServ Benutzerhandbuch</a></p> <p><a href="#">Anleitung iMovie</a></p> <p><a href="#">Anleitung Airdrop</a></p> <p><a href="#">Anleitung Bildschirmaufnahme</a></p>
<p><b>Die Lehrkräfte können mit dem iPad...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Material digital in Gruppenordnern bereitstellen,</li> <li>- eine Vielzahl von digitalen Werkzeugen und digitalen Lernmöglichkeiten finden, bewerten und nutzen sowie mit diesen neue Ergebnisse produzieren: Google Docs, Digitale Schulbücher, BiBox, ...,</li> <li>- IServ-Gruppen nach einer für die ganze Schule gültigen Vorgabe erstellen,</li> <li>- die Schülergeräte mit der Classroom-App steuern,</li> <li>- Datenschutz und Urheberrecht einhalten.</li> </ul>	<p><a href="#">Anleitung Classroom</a></p> <p><a href="#">Bsp. eBook für iPad</a></p> <p><a href="#">Urheberrecht kurz</a></p>
<p><b>In De können die SuS mit dem iPad...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte bzw. Präsentationen erstellen, die gemäß wissenschaftlicher Anforderungen unterschiedliche Medien und diverse Möglichkeiten der Recherche sinnvoll nutzen,</li> <li>- die von ihnen genutzten Quellen korrekt angeben.</li> </ul>	
<p><b>In 2FS können die SuS mit dem iPad...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Fach Spanisch einen selbst erdachten Kurzfilm realisieren,</li> <li>- filmische und fotografische Gestaltungsmittel dramaturgisch einsetzen,</li> <li>- filmische Montageformen verwenden,</li> <li>- digitale Lernplattformen nutzen, um ihren Wortschatz zu vertiefen (z.B. Quizlet)</li> <li>- Audiobeiträge erstellen, z.B. Vertonung von Theaterstücken.</li> </ul>	<p><a href="#">Anleitung iMovie</a></p>
<p><b>In En können die SuS mit dem iPad...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Rede halten/einen Werbefilm realisieren/ eine Diskussion führen</li> <li>- Filmszenen analysieren,</li> <li>- Erklärvideos in englischer Sprache erstellen,</li> <li>- Digitale Präsentationen mit Hilfe von TaskCards, PowerPoint, Videos etc. planen, erstellen und vor der Gruppe realisieren,</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter in digitalen Wörterbüchern nachschlagen.</li> </ul>	
<p><b>In GL können die SuS mit dem iPad...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Quellen und darstellende Texte als Erklärvideo aufbereiten,</li> <li>- komplexe Sachzusammenhänge mit Hilfe von digitalen MindMaps o.ä. visualisieren und präsentieren,</li> <li>- digitale Karten (Atlas) verwenden,</li> <li>- die (digitalen) Rechercheinstrumente von Bibliotheken nutzen,</li> <li>- planen ihre Anschlussaktivitäten,</li> <li>- praktizieren Onlinebewerbungen, Bewerbungsgespräche, Assessmentverfahren, betriebliche Einstellungstests/ Bewerbung um einen Studienplatz.</li> </ul>	<p><a href="#">Interaktiver historischer Atlas</a></p> <p><a href="#">Verbundkatalog BS</a></p>
<p><b>In Ma können die SuS mit dem iPad (Geogebra/ CAS Version) und/oder dem grafikfähigen Taschenrechner (GTR, letztmalig Abi 2025)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihre Rechenwege und -lösungen präsentieren,</li> <li>- mathematische Zusammenhänge in geeigneter Form darstellen (Graphen, Histogramme, Tabellen, 3D-Darstellungen etc.),</li> <li>- mathematische Zusammenhänge in interaktiven Erkundungen entdecken, z.B. beim Modellieren und Problemlösen,</li> <li>- schematische Abläufe reduzieren und größere Datenmengen verarbeiten,</li> <li>- Simulationen durchführen, z.B. im Bereich der Stochastik.</li> </ul>	

Die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule orientiert sich bei der digitalen Bildung am SAMR-Modell. Schüler\*innen nutzen digitale Medien auf allen vier Stufen des Modells. Die Stufen "Ersetzung" und "Erweiterung" sind durch die Verwendung von ActiveBoards, iPads und Rechner mit ISERV schulischer Alltag. Die Stufen "Änderung" und "Neubelegung" werden fortlaufend fachspezifisch und fächerübergreifend weiterentwickelt.

## SAMR Modell (Puentedura)

Übersetzung ins Deutsche



Ruben R. Puentedura: Transformation, Technology, and Education (2006) - <http://www.hippasus.com/resources/tte/>  
 Ruben R. Puentedura: Focus: Redefinition (18.06.2012) - <http://hippasus.com/blog/archives/68>

German translation: Adrian Wilke - <http://homepages.uni-paderborn.de/wilke/blog/2016/01/06/SAMR-Puentedura-deutsch>